

Kurzübersicht über aktuelle Raumangebote und Start-Up-Förderung in Heidelberg

Raumangebote für Start-Ups, Grown-Ups und Unternehmen der Kreativwirtschaft in Heidelberg

Technologiepark Heidelberg

Der Technologiepark Heidelberg agiert mit den Schwerpunkten Bio-, Pharmazie und Umwelttechnologie, gedruckte Elektronik sowie IT an fünf Standorten in Heidelberg. Mit insgesamt ca. 91.000 m² an verschiedenen Standorten werden Flächen für wissenschaftliche und technologische Unternehmen angeboten. Zudem gibt es Co-Working Flächen. Perspektivisch soll das „Business Development Center“ erweitert werden. Dadurch sollen weitere Ansiedlungs- und Entwicklungsflächen für Start-Ups und bereits etablierte Unternehmen aus den Bereichen IT, Digitale Medien, Design und Bioinformatik entstehen.

Dezernat 16 (Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum)

Das DEZERNAT 16 bietet mit rund 3.000 m² jungen Unternehmerinnen und Unternehmern, Startups, Selbstständigen, Freiberuflern, Künstlerinnen und Künstlern sowie etablierten Akteuren aus allen Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft Flächen und Räume an. Neben Büro-, Atelier-, Proben- und Medienräumen stehen auch Seminar- und Veranstaltungsräume sowie ein Coworking Space zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

Die Strategie zur Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft in Heidelberg hat zum Ziel, langfristige Strukturen zu schaffen, die sowohl die wirtschaftliche Entwicklung von Kultur- und Kreativschaffenden als auch die künstlerisch-kreative Stadt- und Standortentwicklung unterstützen. Damit gilt es, die Wahrnehmung Heidelbergs als kreative Stadt zu stärken, die Kreativen an die Stadt zu binden und mehr Neugründungen sowie Unternehmensansiedlungen zu erreichen (DS 0277/2012/BV).

Alte Stallungen – geplant

Auf den Campbell Barracks wird im Auftrag des Gemeinderats und der Stadt Heidelberg ein neues und das Flächenangebot im Dezernat 16 ergänzendes Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum entwickelt. In den beiden Flügeln des Gebäudes sollen auf rund 4.000 m² Fläche Raumangebote für Start-ups und junge Kreativunternehmen in der Wachstums- und Festigungsphase entstehen.

Gründer-Institut der SRH Hochschule Heidelberg

Seit 2010 hat sich die SRH Hochschule Heidelberg zum Ziel gesetzt, das Thema Existenzgründung aktiver zu betreiben. Hierfür wurde das Gründer-Institut etabliert, das auf folgenden drei Ebenen agiert: Lehre, Betreuung und Netzwerken. Angesprochen sind Studierende, Absolventen bis zu fünf Jahre nach Studienabschluss sowie Mitarbeiter der SRH Hochschule Heidelberg. Das Gründerinstitut bietet ca. 1.000 m² Flächen an, die branchenübergreifend genutzt werden können. Der Fokus liegt auf Gründungsideen während des Studiums.

Heidelberg Innovation Park (hip)

Auf dem Heidelberg Innovation Park (hip) entstehen ca. 15 Hektar variable Büro- und Gewerbeflächen für Startups und Innovative Unternehmen aus den Bereichen IT, Digitale Medien, Design und Bioinformatik. Zudem werden auf dem Heidelberg Innovation Park (hip) in den geplanten Gründerzentren und Co-Working-Spaces verschiedener Investoren Flächen für innovative Unternehmen und Start-Ups aus den Bereichen IT, Digitale Medien, Design und Bioinformatik entstehen. Die entstehende Fläche und die Raumkosten für die Start-Ups sind aktuell noch nicht bezifferbar. Unter anderem wird dort der Investor Hoepfner 2021 das "IWERKX" eröffnen, welches Flächen für junge und innovative Unternehmen und Start-Ups zur Verfügung stellen wird. Des Weiteren wird das DAi in einem Bestandsgebäude sein „Begeisterhaus“ einrichten, das als Werkstatt, Denkatelier und Begegnungsstätte fungieren wird.

Universität Heidelberg

Existenzgründungen von Studierenden, Absolventen und Mitarbeitern der Universität Heidelberg werden durch das Gründungsmanagement der Universität gefördert. In der Planungsphase werden insbesondere Gründungen unterstützt, die z. B. auf der Verwertung von Forschungsergebnissen oder auf guten Ideen basieren.

Die Serviceleistungen des Gründungsmanagements umfassen dabei unter anderem Veranstaltungen für Studierende, Doktoranden und Mitarbeiter, öffentliche Veranstaltungen, Beratung zu Förderprogrammen, Raumplanung, Finanzierung, Businessplänen und vielem mehr, Beratung zu und Durchführung von Wettbewerben.

Außerdem war ein wesentlicher Bestandteil der Exzellenzstrategie, für die die Uni im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurde, auch der Bereich „Innovation und Transfer“, was eine Stärkung der Gründungskultur an der Universität zum Ziel hat. Zudem wurde im vergangenen Jahr auch ein zusätzlicher Prorektoren-Posten geschaffen, nämlich den für Innovation und Transfer, besetzt durch den Physiker Prof. Dr. Weidemüller.

ZGC InnoHub Innovation Center @ Germany

Der ZGC InnoHub, ist der deutsche Ableger der Pekinger Zhongguancun Development Group (ZGC), Chinas erster und erfolgreichster Innovationszone, die auch als das „Silicon Valley Chinas“ bezeichnet wird. Diese wollen deutschen und chinesischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und vor allem Start-ups zusammenbringen und beim internationalen Markteintritt unterstützen.

Private Co-Working Spaces

Eine erste Abfrage durch die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft ergab in den bislang eruierten 13 privat betriebenen Coworking Spaces ein breit rangierendes Büroarbeitsplatz- und Raumangebot. Dieses divergiert zwischen 6 und 300 flexibel anmietbaren Arbeitsplätzen und 0 bis 10 zu vermietenden Teambüros. Auch hinsichtlich der Ziel- und Nutzergruppen weisen die vorhandenen Coworking Spaces ein breites Spektrum auf: Ziel- und Nutzergruppen sind sowohl im Bereich der Kreativbranchen als auch vermehrt im Bereich Industrie, Forschung und globaler Unternehmen festzustellen. Diese erste Erhebung ist im Zuge einer vertiefenden Studie hinsichtlich der Angebots- und Nutzerseite weiter zu evaluieren.

Weitere Unterstützer im Bereich Existenzgründung/ Startup in Heidelberg:

Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg:

Mit dem Mittelstandslotsen haben kleine und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründerinnen und -gründer in Heidelberg einen direkten Ansprechpartner und Lotsen der sie bei Themen wie Standortberatung, Vermittlung zwischen Verwaltung und Unternehmen sowie Informationen und Veranstaltungen unterstützt. Dank des Partnernetzwerks der Mittelstandsoffensive und der engen Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadt wird Unternehmen unbürokratisch, zielgerichtet und kompetent geholfen.

Stabstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg:

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft im Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Heidelberg ist erste Ansprechpartnerin für alle, die sich in den Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft selbständig machen möchten oder bereits gegründet haben. Sie berät Kreativakteurinnen und -akteure in Fragen der Existenzgründung, Fördermöglichkeiten und Raumsuche, sie unterstützt Start-ups und Kreativunternehmen mit einem eigenen Förderprogramm und bietet zahlreiche Weiterbildungsseminare und Netzwerkveranstaltungen an.

Accelerator in Heidelberg (Technologiepark)

In einem Accelerator Programm werden Gründer in strukturierten Programmen intensiv bei der Entwicklung ihres Geschäftsmodells und auf dem Weg zur Marktreife unterstützt. In Heidelberg sind diese Programme beim Technologiepark angesiedelt und finden jeweils in Kooperation mit anderen Städten und Regionen statt. Aktuell gibt es in Heidelberg:

- Den Life Science Accelerator Baden-Württemberg Mannheim/Heidelberg/Tübingen mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnologie.
- Den Up2B-Accelerator Walldorf/Heidelberg/Mannheim mit den Schwerpunkten IT, Industrie 4.0, Internet of Things und Big Data mit dem Fokus auf Business-to-Business Kundensegmente.

BioRN Cluster Management GmbH

Der Biotech-Cluster Rhein-Neckar (BioRN) ist einer der führenden deutschen Cluster der sogenannten roten Biotechnologie. Zum Netzwerk gehören rund 200 Unternehmen, Verbände und Forschungseinrichtungen. Sie befinden sich im Umkreis einer historisch gewachsenen Region und schließen die Städte Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen, Darmstadt, Frankfurt und Karlsruhe mit ein. Neben der Internationalisierung stehen nach wie vor Start-up- und KMU-Förderung, Unterstützung des Technologietransfers und Vernetzung der Akteure innerhalb und außerhalb des Clusters im Zentrum der BioRN-Clusterstrategie.

Heidelberg Startup Partners e.V.

Die Heidelberg Startup Partners sind eine gemeinsame Initiative von Forschungs- und Bildungseinrichtungen in Heidelberg. (Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), EMBL Enterprise Management Technology Transfer GmbH (EMBLEM Technology Transfer GmbH), IHK, Innovation Lab, Pädagogische Hochschule Heidelberg, SRH Heidelberg, Technologiepark Heidelberg, Technology Transfer Heidelberg GmbH, Universität Heidelberg).

Der Verein wendet sich vor allem an Start-ups im wissenschaftlichen und technologischen Bereich. Das interdisziplinäre Team berät Gründerinnen und Gründer in persönlichen Gesprächen und unterstützt umfassend bei der Suche nach Finanzierung, Laboren und Büroräumen. Zudem organisieren die Heidelberg Startup Partners regelmäßig Vorträge, Netzwerk-Veranstaltungen und Start-up-Weekends.

Pädagogische Hochschule Heidelberg:

Mit der Gründung des Transferzentrums hat sich die Pädagogische Hochschule Heidelberg seit 2018 eine zentrale Einrichtung geschaffen, die neben anderen Transferthemen auch Gründung und Innovation in den Fokus nimmt. Als Beratungs-, Coaching- und Weiterbildungsstätte speziell für die Bereiche Bildung, Social Start-up und Edutech erweitert die Hochschule mit ihrer Expertise das Ökosystem in Heidelberg.

Agentur für Arbeit Heidelberg

Im Rahmen der Orientierungsberatung zur Existenzgründung bietet Ihre örtliche Agentur für Arbeit Beratung und Unterstützung. In Beratungsgesprächen wird über gesetzlich verankerte Leistungen beziehungsweise finanzielle Hilfen für Existenzgründer informiert. Dazu zählen insbesondere der Gründungszuschuss beziehungsweise das Einstiegs geld (für Empfänger von Arbeitslosengeld II).

HWK Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Die Handwerkskammer erbringt Dienstleistungen für ihre Mitglieder und Existenzgründer im Bereich Handwerk mit den beiden Schwerpunkten individuelle Betriebsberatungen und Aus- und Weiterbildung. Das breit gefächerte Beratungsspektrum umfasst die Bereiche Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht, Technik, EDV und Umweltschutz, Außenwirtschaft, sowie Aus- und Weiterbildung.

IHK Rhein-Neckar/ Startercenter

Die IHK bietet deren Mitgliedern und Existenzgründern aus dem Bereich Industrie und Handel in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern zahlreiche Termine und umfassende persönliche Beratungen an. Zudem informiert sie umfassend und individuell über alle Themen rund um das Thema Existenzgründung. Themenbereiche sind beispielsweise Betriebswirtschaft, Finanzierung, Freiberufliche Tätigkeit, Marketing, Patentfragen, Recht, Standortfragen, Steuern, Unternehmerische Begleitung, Unternehmenskauf, Versicherungsfragen oder Zollfragen.

DEHOGA Heidelberg

Die DEHOGA bietet Gründungsberatungen, Informationsmaterial und Sprechstunden für Gastronomen oder Hoteliers an. Wer schon etwas weiter ist mit seinem Vorhaben, kann sich persönlichen beraten lassen, auch bei der Finanzierung. Dank Fördergeldern sind viele Leistungen kostenlos, zumindest aber stark vergünstigt.

Heidelberger Banken

Die Experten der örtlichen Banken unterstützen beim Start in die Selbstständigkeit und erarbeiten mit den Gründern ein individuelles Finanzkonzept für Ihre Existenzgründung. Auch durch die Banken findet eine kompetente Beratung in allen Phasen Ihrer Unternehmensgründung statt und die Gründer werden darüber aufgeklärt, wie öffentliche Fördergelder, Kredite oder Bürgschaften genutzt werden können.

Übersicht über Gründerzentren und Inkubatoren in Heidelberg

	Gründung/ Vermietung seit:	Büro- und Nutzfläche in qm	Schwerpunkt
Technologiepark insgesamt	1985	Insgesamt ca. 90.900	Der Technologiepark Heidelberg stellt Labore, Reinräume und Büros für wissenschaftliche und technologische Unternehmen zur Verfügung
Im Neuenheimer Feld Technologiepark	1985	43.500	Biotechnologie Life Sciences Zellbiologie Pharmazie
Bio- Produktionspark Czernyring Technologiepark	2000	6.000	pharmazeutische Biotechnologie
Bahnstadt Sky Labs Technologiepark	2013	35.000 Sky Angle 15.500 qm Sky Labs 19.500 qm	wissensbasierten Wirtschaft
Umwelt- Kompetenz Zentrum/ Umweltpark Heinsteinwerk Technologiepark	2005	1.700	Umwelttechnik und Umweltwirtschaft
Gründerzentrum Pfaffengrund Hans-Bunte- Straße Technologiepark	2005	Ca. 300	Branchenübergreifend. Fokus auf wissenschaftliche und technologische Unternehmen
Business Development Center Heidelberg Technologiepark	2019, Erweiterung geplant.	4.400, Erweiterung nochmals ca. 4.400	Hightech und Biotechnologie
Dezernat 16 Heidelberger Dienste gGmbH	2013	3.000	Kultur- und Kreativwirtschaft
Alte Stallungen geplant Heidelberger Dienste gGmbH	noch offen	noch offen	Kultur- und Kreativwirtschaft
SRH- Gründerinstitut	2010	ca. 745	Branchenübergreifende Gründungsideen während des Studiums / Umsetzung erfolgsversprechender Gründungskonzepte.